



Natalie Geisenberger (v.3.v.l.) empfängt den Nachwuchs des RRT Miesbach, der mit Gert Schabbehard (r.) vom ersten Eistraining in Königssee zurückgekehrt war. Foto: privat

Jetzt rücken die Talente nach: Generationswechsel beim RRT

Miesbacher Rodler starten mit stark verjüngtem Team in Saison

Miesbach (sw) – Beim Rennrodelteam Miesbach hat sich ein Generationswechsel vollzogen. Mit einer stark verjüngten, 19-köpfigen Mannschaft startet der RRT in die neue Saison. Aus beruflichen und schulischen Gründen bedenkenden Brigitte Rosenberger, Steffi Troppmann, Marlene Sonner, Sebastian Henche und Simon Hofmann ihre sportliche Laufbahn.

Gert Schabbehard, der sportliche Leiter, sieht der neuen Aufgabe jedoch optimistisch entgegen. Mit Sabrina Zeug, Elisabeth Wilgermeier, Anna-Lena Stich, Seppi Schweiger und Michael Pichler hat der Rodel-Spar-

tenleiter des ASV Miesbach gleich fünf Aktive im bayerischen Landeskader – ganz zu schweigen vom Aushängeschild, der Junioren-Weltcup-Fahrerin Natalie Geisenberger, Junioren-Weltmeisterin von 2004. Außerdem dürften gerade unter den Jüngsten einige Talente zu finden sein. Der erst siebenjährige Peter Würher zum Beispiel konnte im vergangenen Winter den Zwergercup für sich entscheiden. Mit Michaela Loof und Sofie Stich brennen sogar zwei Sechsjährige darauf, ihr Können im Eiskanal zu beweisen.

So ist es nur von Vorteil, dass Gert Schabbehard auch

bei den Trainern Verstärkung erhalten hat. Brigitte Rosenberger, die die Prüfung zum Übungsleiter bereits bestanden hat, und Steffi Troppmann haben sich bereit erklärt, dem RRT Miesbach als Betreuer zur Verfügung zu stehen. So machte sich der Tross kürzlich zum ersten Eistraining nach Königssee auf. Eifrig probierten die Kinder ihre Schlitten aus und waren überrascht, als sie in Miesbach von ihrem Vorbild empfangen wurden. Natalie Geisenberger, gerade vom C-Kader-Lehrgang in Winterberg zurückgekehrt, hatte für den Nachwuchs natürlich so manchen Tipp parat.